



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur
Status:	öffentlich
Datum	28.04.2016

TOP 4. Sachstand Jugendarbeit; Pläne zum Umbau eines Jugendtreffs

Jugendbetreuerin Katrin Sander gibt einen Bericht über ihre bisherige Tätigkeit in der Jugendbetreuung bei der Stadt Norderney. Nachdem ihr Büro im Haus der Begegnung eingerichtet wurde, sei im Januar 2016 das „Öffentliche Planungsbüro“ eröffnet worden. Norderneyer Jugendliche würden dort in die Gestaltung der Jugendfreizeiteinrichtung – Jugendcafé – eingebunden werden.

Frau Sander habe das Planungsbüro den Jugendlichen und Sozialarbeitern in den Schulen, aber z.B. auch den Konfirmanden vorstellen können. Gleichzeitig sei es auf verschiedenen Internetseiten veröffentlicht worden.

Zur Herkunft der Jugendlichen, die an dem Planungsbüro teilnehmen, befragt antwortet Frau Sander, dass es sich sowohl um Jugendliche handle, die sich in den herkömmlichen Einrichtungen (Vereine u. a.) nicht wohlfühlen, als auch um Kinder, die schon sehr eingebunden seien, die aber generell gerne solche Projekte mitgestalten würden.

Frau Sander berichtet weiter über die Erkenntnisse aus dem Osterferienprogramm, der bisher geleisteten Netzwerkarbeit mit anderen Jugendeinrichtungen auf Norderney, dem derzeitigen Stand der Konzeptentwicklung und der Einrichtung des Jugendcafés.

RM Raschke fragt, ob die Nutzung der Räume des ehemaligen Jugendzentrums in die Planung der Jugendarbeit mit einbezogen werden würde. Dies sei lt. Jugendbetreuerin Sander und StOI Goldberg derzeit nicht vorgesehen. Die Räume seien baulich nicht geeignet und auch nicht mehr zeitgemäß. Es sei aber vorstellbar, dass bei später eventuell stattfindenden größeren Veranstaltungen die Räume sporadisch mitbenutzt werden könnten.

Im Anschluss berichtete StOI Goldberg über den Baufortschritt im Jugendcafé.

Der vollständige Tätigkeitsbericht der Jugendbetreuerin ist als Anlage 3 dieser Niederschrift beigelegt.

RM Budde zeigt sich sehr erfreut über die bisher von Frau Sander geleistete Arbeit und dankt ihr für das eingebrachte Engagement. Dem schließt sich Vorsitzende Rass im Namen des Ausschusses an.